

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 43
Freitag, 12. Januar 2007
Nummer 2

INHALT

Inhalt

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
VHS
Bürgerverein Gallenweiler
Amtliche Mitteilungen
Gemeinderatsitzung
Mitteilungen
Landesfamilienpass 2007
Standesamtliche Mitteilungen
Einwohner-Adressbuch
GEFÖRDERT UND GEFORDERT
Weihnachtsbaumsammlung
Spende für Caritaswerkstatt
Sternsinger-Aktion
Landwirtschaft und Tierhaltung
Grünlandbewirtschaftung
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
VHS
Berufl. Schulen in Müllheim
Vereinsmitteilungen
Bürgerverein Gallenweiler
Deutsches Rotes Kreuz
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
HVVT
Kleinkaliber Schützenverein
Schachclub
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim
VdK
Sonstiges

2. Internationales Luftgewehr-Turnier in der Sporthalle Heitersheim



Alle Wettkämpfe werden auf elektronischen Ständen ausgetragen.
So ist auch für Zuschauer eine attraktive Ergebnisdarstellung möglich.

Samstag, 13. Januar 2007
Mannschafts-Wettbewerb ab 12.00 Uhr
Finale der beiden besten Mannschaften ab 18.30 Uhr

Sonntag, 14. Januar 2007
Einzel-Wettbewerb ab 9.00 Uhr
Finale der jeweils 8 besten Schützen ab 13.45 Uhr

Ca. 15.30 Uhr Schaukampf
Heitersheim 1 (Verbandsliga) - Team IKA2008
Das erste Auftreten der besten Heitersheimer LG-Schützen in eigener
Halle gegen ein Team der Weltklasse. **Weltmeister, Europameister
und Olympia-Medaillengewinner sind am Start.**

Ca. 17.00 Uhr Bezirksliga mit der
Mannschaft 2 des KKS SV Heitersheim

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der KKS SV Heitersheim



Recyclinghof Eschbach
Fr.: 14-16 Uhr u. Sa.: 11-14 Uhr
(von Eschbach kommend vor dem Gewerbepark rechts)

Private Sperrmüll-Anlieferung
Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll: Mittwoch, 17.01.2007

Papiertonne: Mittwoch, 17.01.2007

Weihnachtsbaumsammlung:
Samstag, 20.01.2007

Schadstoffsammlung:
Samstag, 20.01.2007, 9-12 Uhr
in der Tiergartenstraße im
Gewerbegebiet

Biotonne: Mittwoch, 24.01.2007

Gelber Sack: Donnerstag, 25.01.2007

Papiersammlung:
Samstag, 17.03.2007

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen 19222
(ohne Vorwahl)
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr
Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)

ZAHNARZT

Den zahnärztlichen Notfalldienst er-
fahren Sie beim Deutschen Roten
Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg
unter der Tel.-Nr. 1 92 22
(ohne Vorwahl)

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**
12.01.2007
Hardt-Apotheke, Hartheim
Trudpert-Apotheke
Münstertal
13.01.2007
Stadt-Apotheke, Staufen
14.01.2007
Paracelsus-Apotheke
Bad Krozingen
15.01.2007
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen

16.01.2007
Rebland Apotheke
Schallstadt
17.01.2007
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
18.01.2007
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
19.01.2007
Malteser-Apotheke
Heitersheim
20.01.2007
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Pffaffenweiler
21.01.2007
Rats-Apotheke
Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ih-
rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34


**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**

Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



**Kath. Bildungswerk
Evang. Kirchengemeinde**

**“Worte sind Fenster -
oder Mauern” (M. Rosenberg)**

Gewaltfreie Kommunikation
Neue Wege im Umgang mit Konflikten
- Seminar -

Ursula Villringer-Huber
Rolf Kannen

**Dienstag, 23. bzw. 30. Januar 2007
jeweils 19.00 - 22.00 Uhr**
Gebühr: 30 Euro

Kath. Pfarrheim, Johanniterstraße 74
Anmeldung erbeten bei: S. Kunz
Telefon 07633/9 23 91 18 / Fax 9 23 91 19



**Bürgerverein
Gallenweiler e.V.**

**“Wahrheit, Liebe
Kraft und Tempo”**

Heiterer Einakter von Martin Loewe
mit der
Laienspielgruppe
Bollschweil

**Samstag, 20. Januar 2007
20.00 Uhr**

**Bürgerhaus Gallenweiler
Eintritt: 6 Euro**

**Ab 19.00 Uhr bieten wir Ihnen:
Rumpsteak mit Brot**

 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Gemeinderatssitzung
am Dienstag,
16. Januar 2007**

Am **Dienstag, 16. Januar 2007**, 19.00 Uhr, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

- 01. Frageviertelstunde
- 02. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2006

- 03. Einwerbung und Annahme von Spenden und Schenkungen zur Aufgabenerfüllung
- 04. Bauantrag zur Erweiterung eines Hotelgebäudes durch Aufstockung auf eine bestehende Tiefgarage. Einbau eines Sauna- und Wellnessbereiches und Anbau eines Ruheraumes, Einbau von zwei Appartements auf dem Grundstück Flst.Nrn. 190 und 188/1, Hauptstraße 12
- 05. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die

- bis zum 15. Januar 2007 eingegangen sind
- 06. Bekanntgaben im Kenntnissgabeverfahren
- 07. Mitteilungen und Verschiedenes
- 08. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. *Jürgen Ehret*,
Bürgermeister

 **MITTEILUNGEN**

**Landesfamilienpass
2007**

Die Gutscheinkarten 2007 zum Landesfamilienpass sowie die Broschüre “Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg” für **2007/2008** sind da.

Der berechtigte Personenkreis (näheres dazu siehe unten) kann mit der Gutscheinkarte 2007 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 24 Mal im Jahr 2007 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim, Schloss Heidelberg und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen** kostenfreien Eintritt.

Die Gutscheine “Wilhelma”, “Blühendes Barock” und “**Deutschordensmuseum Bad Mergentheim**” berechtigen zu einem ermäßigten Eintritt. Der Gutschein

“Wilhelma” berechtigt in der Zeit vom 01.03. - 31.10.2007 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein “Blühendes Barock” erhalten Passberechtigte eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 9,00 Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 23.03.2007 und endet am 04.11.2007. **Das Deutschordensmuseum Bad Mergentheim gewährt bei Vorlage des Gutscheins eine Ermäßigung in Höhe von 30 % gegenüber dem regulären Eintrittspreis.**

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den neun Gutscheinen "Sonstiges Objekt" - **auch mehrfach im Jahr** - kostenfrei besucht werden. Keine Gültigkeit haben die Gutscheine bei Objekten, die in der Broschüre "Staatliche Schlösser und Gärten - Informationen und Preise" mit " ^ " gekennzeichnet sind. Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es ebenfalls möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Ohne besonderen Gutschein, nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses können das Museum Oberrheinische Narrenschau in 79341 Kenzingen, das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg, **das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-Kürnbach, das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim, das Schiller-Nationalmuseum sowie das Literaturmuseum der Moderne in 71673 Marbach a.N.** kostenfrei besucht werden. Darüber hinaus können die Familienpassinhaber an der historischen Stadtführung in 73728 Esslingen sowie an der **Sonntagsstadtführung in 74354 Besigheim** kostenfrei teilnehmen. Das Ravensburger Spielplatzland gewährt Landesfamilienpassinhabern einen ermäßigten Eintritt.

Bitte beachten Sie, dass die Broschüre "Staatliche Schlösser und Gärten" sowohl für 2007 als auch für 2008 Gültigkeit besitzt. Das bedeutet, dass die Familien, die bereits mit der Gutschein-karte 2007 eine Broschüre erhalten, im Jahr 2008 keine neue erhalten werden.

Berechtigter Personenkreis:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
3. Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind

Die Landesfamilienpässe (soweit nicht von Vorjahren bereits vorhanden) und die Gutscheinhefte können beim Bürgermeisteramt Heitersheim -Zimmer A 14- abgeholt werden.

Ihre Stadtverwaltung

**Standesamtliche
Nachrichten**

**für den Monat
Dezember 2006**

- **Geburten:**
Keine

- **Eheschließungen:**

01.12.2006

Mike Hilsenbeck und Katharina Schulz, beide wohnhaft in Heitersheim

01.12.2006

Achim Müller und Simone Ernst, beide wohnhaft in Heitersheim

22.12.2006

Thilo Pille und Sabrina Widmaier, beide wohnhaft in Heitersheim

29.12.2006

Roland Bächle und Beatrice Greiner, beide wohnhaft in Heitersheim

- **Sterbefälle:**

13.12.2006

Sonja Müller geb. Gühr, wohnhaft in Heitersheim, Am Sulzbach 116, 74 Jahre

Einwohner-Adressbuch Südlicher Breisgau 2007/2008

Übermittlung von Einwohnerdaten

Bei der Firma "SAM Verlag GmbH" ist die Neuauflage des Einwohner- Adressbuches "Südlicher Breisgau 2007/2008" in Vorbereitung.

Gemäß § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, akademische Grade und Anschriften der volljährigen Einwohner an Verlage, die Einwohner-Adressbücher als Nachschlagewerke veröffentlichen, übermitteln.

Für das Einwohner-Adressbuch Südlicher Breisgau werden wir diese Daten an den oben genannten Verlag herausgeben. **Sie haben aber die Möglichkeit gegen die Weitergabe Ihrer Daten eine Sperre eintragen zu lassen.**

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich während der üblichen Öffnungszeiten an das Einwohnermeldeamt der Stadt Heitersheim im -Zimmer A 15-, Telefon 4 02-17.

Diese Sperre muss bis zum **15.02.2007** im Melderegister eingetragen sein. Bereits eingetragene Sperren werden selbstverständlich berücksichtigt.

Gefördert und Gefordert

Zwei Kommunen im Markgräflerland haben sich über Jahrzehnte mit Landeshilfe gemauert.

Groß ist die Stadt Heitersheim mit 6000 Einwohnern und der Wein- und Erholungsort Ballrechten-Dottingen mit knapp 2500 Bürgerinnen und Bürgern nicht wirklich. Aber wie sich in den letzten Jahr-

zehnten ihre Infrastruktur verbesserte und der Wohnwert nachhaltig erhöhte, hat zweifelsfrei Größe. Die beiden Bürgermeister bewiesen ein glückliches Händchen für Finanzen, hielten ihre Kommunen schuldenfrei und verfügten stets über genügend Manövriermasse, um Standortvorteile zu gestalten. Profitiert haben sie dabei nicht allein von der eher schwäbisch-sparsamen Devise "gekauft wird nur, was man sich leisten kann", sondern vor allem vom Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg das durch die Regierungspräsidien immer wieder warmen Zuschussregen ausgießt. Von der förderfähigen Summe der Maßnahmen in einem genehmigten Gebiet gibt es 60 Prozent Zuschuss, wenn der Eigenanteil von 40 Prozent aufgebracht wird.

Jürgen Ehret ist in der vierten Amtsperiode Verwaltungschef von Heitersheim. Vor 22 Jahren war er einer der Ersten, der das Landessanierungsprogramm für eine zukunftsfähige Stadterneuerung nutzte. Von 1984 bis 2006 bekam er 7,5 Millionen Euro Finanzhilfe für Umstrukturierungsmaßnahmen. "Es ist das beste Programm, das es gibt", findet er und gibt zu bedenken, dass der Faktor 8,2 die Größenordnung der damit ausgelösten Gesamtinvestitionen beziffert. In diesem Fall 61,5 Millionen Euro. Eine immense Summe für Handwerk und Mittelstand der Region. Geht es denen gut, fließt Gewerbesteuer ins Stadtsäckel zurück. Neben den öffentlichen Vorhaben partizipierten private Haushalte und Umwelt zum Beispiel mit Wärmedämmung und Energieeinsparung an den Zuschüssen. Von 2,25 Millionen Euro privater Finanzhilfe zahlte die Stadt ein Drittel und das Land zwei Drittel. Rechnerisch stieß das nochmals 18 Millionen Euro Investitionen an. Gewerbebetriebe wurden mit Landeshilfe aus der Innenstadt ins Gewerbegebiet umgesiedelt. Wo einst eine Ziegelei, eine Batterie-Fabrik und eine Landmaschinenbau-firma standen, wurden attraktive, zentrumsnahe Wohngebiete entwickelt. "Das war schon damals ein Beitrag zur jetzt aktuellen Schonung des Flächenverbrauchs", betont Ehret. In 20 Jahren war so der Zuwachs von 1500 Einwohnern zu 70 Prozent innerstädtisch durch Verdichtung unterzubringen. Finanziell und wirtschaftlich habe die Römer- und Malteserstadt durch das Landessanierungsprogramm gewonnen, bestätigt Ehret. Als Wohngemeinde, Firmenstandort und Einkaufsstadt avancierte sie zur prosperierenden Gemeinde im ländlichen Raum. "Die Arbeitsplatzsteigerung um 29 Prozent ist Spitze", bekennt er stolz. "Wir haben mehr Arbeitsplätze als beschäftigte Einwohner. Und die Kaufkraft zählt zu den höchsten im Land." Kein Wunder, dass schon wieder ein Sanierungsgebiet ansteht, wo unter anderem eine neue Mehrzweckhalle entsteht. Bewilligt sind 1,4 Millionen Euro aus dem Landessanierungsprogramm. Ein Antrag zur Aufstockung um 800000 Euro ist gestellt.

Nicht minder begeistert von dieser Förderung ist Amtskollege Bernd Gassen-schmidt im benachbarten Ballrechten-Dottingen, der nach zehn Jahren Unterbrechung die dritte Amtsperiode angetreten hat, aber nahtlos an seine ersten beiden Amtszeiten anknüpft. "Gesunde Gemeinden können sich so optimal entwickeln und sinnvolle private Sanierungsvorhaben werden unmittelbar subventioniert", schwärmt er. Er stellte 1986 den ersten Antrag auf Landessanierungsmittel für den Ortsteil Ballrechten. Elf private und 16 kommunale Maßnahmen wurden mit 1,74 Millionen Euro bezuschusst. Eine Mehrzweckhalle wurde gebaut, ein Kindergarten erweitert, die historische Pfarrscheune modernisiert, eine Freizeitanlage geschaffen und eine Straße umgestaltet. Zehn Jahre später lag ein Sanierungsgebiet im Ortsteil Dottingen. Es flossen 1,86 Millionen Euro Fördermittel in die Gestaltung einer neuen Ortsmitte mit Abbruch der alten Schule, Sanierung des alten und Bau eines neuen Rathaustraktes. Der Rathausplatz bekam ein anderes Gesicht und die Ortsverbindung wurde zurückgebaut. Neben neun kommunalen Vorhaben erfüllten 20 private die Förderrichtlinien. Mit diesen beiden Landessanierungsprogrammen war das "soziale Herz" der Gemeinde in Ballrechten und das "politische Herz" in Dottingen etabliert. Insgesamt wurden nach den offiziellen Berechnungen rund 30 Millionen Euro an Investitionsvolumen initialisiert. Zwei Mal der erste Platz bei "Unser Dorf soll schöner werden" war Ausdruck der Anerkennung. Aber auch hier ruht sich der schaffige Verwaltungschef nicht auf den Lorbeeren aus. Bis 2012 ist man derzeit mit dem historischen Ortskern in Dottingen ins Landessanierungsprogramm integriert. Es gilt, den St. Arbogastplatz grundlegend zu sanieren und die maroden Ver- und Entsorgungsleitungen in den umgebenden Straßen zu erneuern. Bei den privaten Maßnahmen ist besonders die historische Hilfinger-Mühle ein Paradebeispiel dafür, wie mit privater Initiative sowie mit Unterstützung des Landes und der Kommune denkmalgeschützte Objekte für künftige Generationen erhalten werden können. Für alles reicht die bisher bewilligte Finanzhilfe von 500000 Euro nicht aus. Aber der Antrag für weitere 940000 Euro ist schon zugesagt. Neider gibt es bei solchen erfreulichen Entwicklungen immer, wissen die beiden cleveren Bürgermeister. Aber man darf nicht vergessen: Wer gefördert wird, der ist auch gefordert - mit millionenschweren Eigenanteilen sowie unermüdlicher Kreativität und Aktivität.

Sabine Model

Weihnachtsbaumsammlung

Der FC Heitersheim führt am Samstag, 20. Januar 2007, ab 8 Uhr eine Christbaumsammlung durch. Die Bäume sind **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand** (für die Einsammler gut sichtbar) bereitzuhalten!

Damit Ihr Weihnachtsbaum mitgenommen werden kann, ist folgendes wichtig:

Die Bäume sind vollständig von La-metta und übrigen Dekorationsgegenständen zu befreien. Da das La-metta in vielen Fällen noch aus dem Schwermetall Blei besteht, führt dies nach der Kompostierung der Bäume zu erhöhten Bleiwerten im Kompost. Dadurch wird die Qualität des Kompostes bedeutend vermindert und dieser kann nur noch bedingt im Garten und zu anderen Zwecken eingesetzt werden. Die Vereinsmitglieder, die die Sammlung durchführen werden, sind angewiesen, nur vollständig abdekorierte Bäume mitzunehmen und noch behangene Bäume liegen zu lassen. Dieser ist dann vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. auf der nächsten Grünschnittsammelstelle ohne Behang anzuliefern.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Ansprechpartner bei der ALB, Telefon 01802/25 46 48.

Spende für die Caritas-Werkstatt

Ganz ungeniert nach den Sternen greifen durften die Kunden von Wolfi's Bike Shop und Sport Link & Höfler in der Vorweihnachtszeit. Handgefertigte Holzsterne vom Weihnachtsbaum in dem gemeinsamen Sportgeschäft konnten gegen eine Zehn-Euro-Spende für Menschen mit Behinderung erworben werden. An ihre Stelle traten schließlich 40 Kärtchen mit den Namen der Wohltäter. Die 400 Euro bekommt die Nordic Walking-Gruppe der Caritas-Werkstatt im Malteserschloss, um ihre Ausstattung aufzubessern. Außerdem bietet die Nordic-Walking-Trainerin bei Link & Höfler, Karin Müller, dem sportbegeisterten Team einen kostenlos Kurs an. "Man kann viel machen, wenn man sich nur in seiner nächsten Umgebung umschaugt", glaubt Detlef Hölzig, Geschäftsführer von Wolfi's Bike Shop. "Da Heitersheim mit gehandicapten Men-

schen durch mehrere Einrichtungen eng verbunden ist, ergibt sich ein weites Betätigungsfeld." Auch im neuen Jahr werde es wieder eine Möglichkeit geben, diesen Bereich zu unterstützen.

Sabine Model

Sternsinger-Aktion

Die Königskleider sind verräumt und die Schminke abgewaschen. Die Sternsinger-Aktion ist beendet. Nun wird Resümee gezogen und Geld gezählt. In der Heitersheimer Pfarrgemeinde sei es prima gelaufen, lässt Pfarrer Georg Eisele wissen. Die Menschen waren teilweise deutlich großzügiger als im letzten Jahr. Und die wenigen misslichen Situationen, die sich ergaben, wurden gut ausgestanden. Oberministrant Martin Müller habe für die acht Gruppen in Heitersheim und eine Extragruppe in Gallenweiler mit einem Stab von Helferinnen und Helfern den Drei-Tage-Einsatz bestens organisiert, lobt Eisele. Die konsequente Begleitung durch ein bis zwei Erwachsene habe sich bewährt. Nicht so freundliche Töne wurden geschickt abgefangen. Die Begleiter verabschiedeten sich höflich und munterten die Gruppe wieder auf. "Denn in andere Häuser wurden sie eingeladen, bekamen Tee oder Sprudel, durften Brötle essen und auch mal auf die Toilette", freut sich der Stadtpfarrer über das Entgegenkommen. Mit 7295 Euro konnte sich schließlich auch das Ergebnis sehen lassen. Die "Kässleträger" der fünf Gruppen in Buggingen mit Seefeldern und Betberg hatten ebenfalls Grund zur Freude. Sie nahmen insgesamt 1585 Euro ein. Die Gemeindefreierin Heidrun Vigor war streckenweise mitgelaufen. Die Freude am Sternsingen und die Begeisterung der Kinder haben fast überall einen freundlichen Empfang ausgelöst, erzählt sie. Wenn tatsächlich einmal jemand aus dem Fenster schaute und meinte "Es ist niemand daheim", dann sei man eben einfach weitergegangen, um Konflikte zu vermeiden. Als Ausgleich gab es erfreuliche Begegnungen und Situationen, wo Leute schon gewartet haben. "Frustration Fehlanzeige" hieß es diesmal auch in Eschbach. Mit 3145 Euro bilanzierte Regina Klein sogar ein Ergebnis, das mehr als 400 Euro über dem von 2006 lag. Auch sie bestätigte die positive Wirkung der erwachsenen Begleitpersonen. Es kam schon mal vor, dass jemand die Tür aufmachte und kundtat: "Wir haben kein Interesse." Aber das, findet sie, sei legitim. Das müsse man akzeptieren.

Sabine Model



HELFEN

MACHT FREU(N)DE!





Landwirtschaft und Tierhaltung

Beratung Grünlandbewirtschaftung aktuell

- aktuelle Sortenempfehlung
- gute fachliche Praxis
- aktuelles vom Energiepflanzenbau

Dienstag, **16.01.2007**, St. Peter, Gasthaus Café Schuler

Mittwoch, **07.02.2007**, Titisee-Neustadt, Gasthaus Jostalstühle
jeweils 20 Uhr

Der Wald ist kein MÜLL PLATZ



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 13. Januar
16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 14. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 17. Januar
19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*:
Stille Anbetung
Donnerstag, 18. Januar
09.00 Uhr Wortgottesdienst der Frauen
17.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*: Hl. Messe
18.30 Uhr Rosenkranzgebet zur Muttergottes von Schönstatt

Freitag, 19. Januar
19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 20. Januar
16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 21. Januar
09.00 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Eschbach
10.15 Uhr Patrozinium, Eucharistiefeier
- mitgestaltet vom Kirchenchor, Gesangsverein und Musikverein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstsanzeiger



Unsere Gottesdienste:
Sonntag, 14. Januar
18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:
Montag, 15. Januar
17.00 Uhr Meute Spinne
17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah
18.00 Uhr Meute Skorpion

Dienstag, 16. Januar
18.00 Uhr Sippe Ameisenbär
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 17. Januar
20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 18. Januar
17.00 Uhr Meute Schmetterling

Freitag, 19. Januar
17.00 Uhr Andacht
Friedrich-Schäfer-Haus

Bürozeiten Frau Ruh:
Montag bis Mittwoch und
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mitarbeiter-Essen
Am Freitag, 19. Januar, ab 19.00 Uhr wollen wir uns bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchengemeinden für ihr tatkräftiges Engagement mit einem gemeinsamen Essen im Gemeindesaal bedanken. Wegen der Organisation ist eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die teilnehmen, um Anmeldung auf dem Pfarramt bis zum 15. Januar.

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Sonntag, 14. Januar
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper
Montag, 15. Januar
Keine Eucharistiefeier
Dienstag, 16. Januar
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 17. Januar
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 18. Januar
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 19. Januar
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 20. Januar
07.00 Uhr Eucharistiefeier
08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 21. Januar
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper
www.quellzeit.de



Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter

Florierende Geschäfte ...
wünscht sich jeder. Anzeigenwerbung in den Primo Heimatblättern bringt Sie Ihren Zielen ein ganzes Stück näher.

Primo Verlag • Melkircher Straße 45 • 78333 Stockach • Tel. 07771/9317-11 • Fax 07771/9317-40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de • Internet: www.primo-stockach.de



NACHRICHTEN DER SCHULEN

VOLKSHOCHSCHULE Südlicher Breisgau e.V.

“Worte sind Fenster” - Neue Wege im Umgang mit Konflikten Seminar mit Ursula Villringer Huber und Rolf Kannen

Das zwei Abende umfassende Seminar soll aufzeigen, wie man besser miteinander kommunizieren kann, auch dann, wenn Konflikte anstehen. Beispiele aus dem Alltag helfen uns dabei, die vier Schritte kennen zu lernen und einzuüben, die dafür notwendig sind.

1. Abend:

1. Schritt: Beobachten ohne zu bewerten

2. Schritt: Gefühle wahrnehmen und ausdrücken

2. Abend:

3. Schritt: Bedürfnisse erkennen

4. Schritt: Konkrete Bitten äußern
Die Termine sind **23. und 30. Januar 2007, jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr.**

Das Seminar findet im Katholischen Pfarrhaus, Johanniterstraße 74 in Heitersheim statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 30 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten bei VHS Süd. Breisgau, Heitersheim, S. Kunz, Telefon 07633/92 39-1 18, Fax -1 19.

Mein Lieblingsmärchen -

Hinweis für meine Lebensplanung
Fachvortrag von Annette-Maria Ludwig am Dienstag, 16. Januar 2007, 19.00 - 22.00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler.

Abendkasse 9 Euro

Anmeldung erbeten an S. Kunz, Telefon 07633/9 23 91-18, Fax -19

Die beruflichen Schulen in Müllheim informieren

Montag, 15. Januar 07
16:00 Uhr – 20:00 Uhr

- alle Eltern, Lehrer und Schüler der Hauptschulen, Realschulen, Förderschulen und Gymnasien ab Klasse 8
- alle Eltern und Lehrer von Grundschulern, um die Schulwahl zu erleichtern
- über ausgewählte Schularten beruflicher Schulen und deren Abschlüsse
- über die Vorteile qualifizierter Berufsschulabschlüsse für die Berufswahl

Schule	Schularten		
Georg-Kerschensteiner-Schule Nußbaumallee 6 - 79379 Müllheim Tel. 07631/1761-0 Fax: 07631/6258 Internet: www.gks.fr.bw.schule.de E-Mail: gks@kbs.de	Berufsschule: Metall, Elektro, Holz, Körperpflege, Bau (Gst.)		
	Berufsvorbereitungsjahr		
	Berufseinstiegsjahr		
	1-jährige Berufsfachschule für Hauswirtschaft		
	1-jährige Berufsfachschule für Körperpflege		
	1-jährige Berufsfachschule für Kfz-Technik		
	1-jährige Berufsfachschule für Holztechnik		
	1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik		
	2-jährige Berufsfachschule für Elektro/Metall		
	2-jährige Berufsfachschule für Ges. + Pflege		
	1-jähriges Berufskolleg für Technik u. Medien		
	1-jähriges Berufskolleg für Gesundheit u. Pflege		
3-jähriges Technisches Gymnasium			
Profile Informationstechnik und Technik			
2-jährige BF-Erwachsenenbildung			
Kaufmännische Schulen Nußbaumallee 6 – 79379 Müllheim Tel. 07631/2609 Fax 07631/15564 Internet: www.ks-muellheim.de E-Mail: ks.muellheim@kbs.de	Berufsschule: Industrie, Einzel-, Großhandel, Büro		
	2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft einschl. (Berufsfachschule für Büro u. Handel (BFB+H))		
	1-jähriges Kaufmännisches Berufskolleg		
	3-jähriges Wirtschaftsgymnasium		
Profil Wirtschaftsinformatik möglich			
Zeitplan für die Informationsveranstaltungen der verschiedenen Schularten			
Beginn	für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss	für Bewerber aus den Hauptschulen	Für Bewerber aus Haupt-, Realschulen u. Gymnasien
	Kaufmännische Richtung	Gewerbliche, hauswirtschaftlich-pflegerische Richtung	2-jährige Berufsfachschulen
16:00 Uhr	WG	1 BKTm	1-jährige Berufsfachschulen und BVJ / BEJ
16:45 Uhr	BKW	TGI /TGT	2 BFE
17:30 Uhr	WG	1 BKP	2 BFW +BFB+H
18:15 Uhr	BKW	TGI /TGT	2 BFP
19:00 Uhr	WG	1 BKTm + 1 BKP	2 BFE
19:45 Uhr	BKW	TGI /TGT	2 BFW + BFB+H
			2 BFP
Rahmenveranstaltungen			
Besichtigung der Schulgebäude, Werkstätten und Unterrichtsräume. Wir stellen verschiedene Projekte, Fächer und Unterrichtsinhalte vor. Bewertung durch die Schüler			
Anmeldungen vom 02. Februar bis 02. März 2007			
Täglich von 9:30 bis 12:00 Uhr und 14 bis 16 Uhr (Do bis 16 Uhr, Fr-nachmittag geschl.). Während der Feiertage haben die Sekretariate geschlossen. Unterlagen: begl. Kopie Halbjahreszeugnis, Lebenslauf und Anmeldeformular			



VEREINSMITTEILUNGEN



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Freitag, 12. Januar 2007, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 03: Tätigkeitsberichte:
 - Schriftführer
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer

- TOP 04: Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
- TOP 05: Neuwahlen (Kassenwart, 1 BeisitzerIn)
- TOP 06: Vorschau auf das laufende Vereinsjahr
- TOP 07: Wünsche und Anträge
- TOP 08: Verschiedenes und Schlussworte

Anträge zur Tagesordnung können noch schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Wir bitten die Mitglieder um möglichst zahlreiches Erscheinen und laden alle Bürgerinnen und Bürger von Gallenweiler und Heitersheim herzlich zu dieser Versammlung ein.

Ab 19.00 Uhr bieten wir Ihnen badi-sches Schäuferle mit Kartoffelsalat und Brot.

Für den Vorstand:
S. Kunz, 1. Vorsitzender, In der Etmatt 7

Hinweis:

Theaterabend mit der Laienspielgruppe Bollschweil
Samstag, 20. Januar 2007,
20.00 Uhr



Wir sagen Danke!

Der Ortsverein möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendenwilligen bedanken, die am 9. Januar 2007 zur Blutspende in die Festhalle in Heitersheim gekommen sind. Es war eine stattliche Anzahl von 226 Spendenwilligen, darunter befanden sich 12 Erstspender. Nach der letzten Entnahme hatten wir das tolle Ergebnis von 214 tatsächlich abgegebenen Blutkonserven. Es kommt immer wieder vor, dass man aus bestimmten Gründen nicht spenden darf. Aber auch dieser Personenkreis ist zu unserem Essen herzlich eingeladen. Bei uns hat niemand den Weg umsonst gemacht!

Wir würden uns freuen, Sie beim nächsten Termin am 12. Juli 2007 wieder in Heitersheim begrüßen zu dürfen.

Weiterer Dank gilt auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns mit ihrem besonderen Engagement tatkräftig unterstützt haben.



Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

- Husten und Atemnot - Welchen Einfluss hat die Luft auf die Gesundheit unserer Kinder?

Die Referentin Elke Grosser, Sozialpädagogin von der Initiative Pseudo-Krupp - Eltern für saubere Luft e.V., spricht über die Möglichkeiten die Gefahren zu minimieren und Vorbeugungsmaßnahmen einzuleiten. Die Gesprächsrunde findet im Rahmen des Familiencafés am Do., 18.01., 15 Uhr statt. Gebühr: Spende für die EKI

- Verwönnachmittag für Frauen

Ingemarie Dietel und Panni Starke bieten den Verwönnachmittag in der EKI an. Termin: Sa., 27.01., 13 - 19 Uhr. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 30/40 Euro. Anmeldung in der EKI oder bei Frau Dietel, 07631/1 39 09. Bitte bequeme Kleidung, Decke und Kissen mitbringen.

- Autogenes Training für Kinder - Grund- und Aufbaukurse für 6- bis 13-Jährige

Mit Hilfe von AT können Kinder sich ein "Schutzpolster" aufbauen, so dass ihnen Probleme, Ängste und Stress nicht mehr so tief "unter die Haut" gehen. Am Do., 25.01., 17 Uhr findet ein Infoabend für Eltern statt. Der Kurs findet vom 01.02. bis 29.03., 15.30 Uhr statt. Eine Kostenübernahme der Kurskosten in Höhe von 85 Euro kann von der Krankenkasse übernommen werden. Info und Anmeldung: Conny Merz, 07631/93 72 72



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Jugendabteilung

Ergebnisse Bezirkspokal - Hallenrunde:

FC Heitersheim D 1 - SG Oberried D 1:1
FC Heitersheim D 1 - FC Emmendingen D 2:1
FC Heitersheim D 1 - SF Elzach-Yach D 2:2
Torschützen: Dennis Sum 3, Jonas Rinderle 1, Hannes Löffler 1
Somit erreichte man die 3. Runde im Hallenbezirkspokal.

Ergebnisse Hallenturniere:

"2. Platz für F 2-Junioren in Bad Krozingen"
FC Heitersheim F 2 - FC Buchholz F 3:1
FC Heitersheim F 2 - VFR Merzhausen F 3:0 (Wertung)
FC Heitersheim F 2 - Grunern/Wettelbrunn F 1:1

FC Heitersheim F 2 - BW Waltershofen F 3:0
1/2 Finale FC H - Spvgg Ehrenstetten F 2:0
Finale FC H - VFR Mengen F 0:2
Torschützen: Patrick Müller 3, Leif Gerhard 3, Adrian Schemel 2, Lukas Schaber 1

"2. Platz für F 1-Junioren in Bad Krozingen"

FC Heitersheim F 1 - SV Breisach F 0:0
FC Heitersheim F 1 - WR Buggingen F 3:0
FC Heitersheim F 1 - FC Bad Krozingen F 0:0
FC Heitersheim F 1 - VFR Merzhausen F 2:1
1/2 Finale FC H - PSV Freiburg F 2:1
Finale FC H - FC Neuenburg F 0:2
Torschützen: Max Gringmuth 3, Simon Gurtner 2, Robin Philipp 2

"5. Platz für E 2-Junioren in Bad Krozingen"

FC Heitersheim E 2 - Bad Krozingen E 1:2
FC Heitersheim E 2 - FC 08 Staufen E 1:0
FC Heitersheim E 2 - SV Tunsel E 1:1
FC Heitersheim E 2 - BW Waltershofen E 4:0
Torschützen: Mert Gelderi 2, Til Glaesner 2, Mirko Held 1, Stefan Ingenhoven 1, Robin Philipp 1

"3. Platz für E 1-Junioren in Bad Krozingen"

FC Heitersheim E 1 - Bad Krozingen E 1:1
FC Heitersheim E 1 - DJK Schlatt E 3:3
FC Heitersheim E 1 - SC Tiengen E 0:1
FC Heitersheim E 1 - SF Norsingen E 3:0
1/2 Finale FC H - Freiburger FC 1:2
um 3. Platz FC H - WR Buggingen 3:0
Torschützen: Felix Steiger 8, Philipp Bohlinger 2, Jan Schultis 1

"4. Platz für D 1-Junioren in Bad Krozingen"

FC Heitersheim D 1 - SC Freiburg D 0:4
FC Heitersheim D 1 - Alemannia Müllheim D 2:1
FC Heitersheim D 1 - Wolfenweiler/Schallstadt D 6:0
1/2 Finale FC H - FC Emmendingen D 0:3
um 3. Platz FC H - Bad Krozingen D 0:3
Torschützen: Hato Guncati 4, Jonas Rinderle 2, Christoph Müller 1, Dennis Sum 1

"2. Platz für C-Junioren in Bad Krozingen"

FC Heitersheim C - Grunern/Wettelbrunn C 2:1
FC Heitersheim C - WR Buggingen C 3:0
FC Heitersheim C - Alemannia Müllheim C 6:0
FC Heitersheim C - SG Staufen/Krozingen C 3:2
1/2 Finale FC H - SF Eintracht Freiburg C 3:2
Finale FC H - Freiburger FC C 0:2
Torschützen: Dominik Binz 6, Mirco Philipp 3, Florian Bohlinger 2, Aaron Glaesner 2, Marco Schächtele 2, Lukas Erhardt 1, Aykut Capar 1

"3. Platz für A-Junioren in Bad Krozingen"

SG Ball/Heitersh A - Alemannia Müllheim A 0:5
SG Ball/Heitersh A - SG ESV Freiburg A 3:3
SG Ball/Heitersh A - FC Emmendingen A 2:1
SG Ball/Heitersh A - SF Eintracht Freiburg A 1:2
1/2 Finale gegen - Freiburger FCA 0:3
um 3. Platz gegen - SG Staufen/Krozingen A 2:1

"3. Platz für A-Junioren in Ebringen"

SG Ball/Heitersh A - SG Au-Wittnau/Bollsch A 4:0
SG Ball/Heitersh A - Wolfenweiler/Schallstadt A 3:3
SG Ball/Heitersh A - SG Pfaffenweiler A 2 1:1
SG Ball/Heitersh A - Kappel/Ebnet A 1:1
SG Ball/Heitersh A - SG Pfaffenweiler A 1 1:1
Torschützen: Philipp Schweizer 4, David Köpfer 2, Raphael Höfler 1, Achim Kiefer 1, Marcel Gantert 1, Marius Effinger 1

Vorschau Bezirkspokal - Hallenrunde:

Samstag, 13.01.2007, in Müllheim

09.28 Uhr
FC Heitersheim C 1 - FC Neuenburg C

10.07 Uhr
FC Heitersheim C 1 - SV Au-Wittnau C

11.12 Uhr
FC Heitersheim C 1 - SG Kroz./Staufen C

19.00 Uhr
SG Ball/Heit/Sulz B - Alem. Müllheim B

19.26 Uhr
SG Ball/Heit/Sulz B - SG Stauf/Krozing. B

20.05 Uhr
SG Ball/Heit/Sulz B - SG Hartheim B

20.44 Uhr
SG Ball/Heit/Sulz B - VFR Hausen B

Sonntag, 14.01.2007, in Bötzingen

11.37 Uhr
FC Heitersheim E 1 - Freiburger FC E

12.14 Uhr
FC Heitersheim E 1 - Spvgg Buchenbach E

13.13 Uhr
FC Heitersheim E 1 - SF Eintr. Freiburg E

Weitere Termine für Hallenturniere:

Freitag, 19.01.2007

ab 18.00 Uhr
A I-Junioren in Neuenburg

ab 18.00 Uhr
A II-Junioren in Neuenburg

Samstag, 20.01.2007

ab 09.00 Uhr
E 2-Junioren in Neuenburg

Sonntag, 21.01.2007

ab 09.00 Uhr
C 2-Junioren in Neuenburg

Samstag, 27.01.2007

G-Junioren in Weilert/Müllheim

F 1-Junioren in Weilert/Müllheim

F 2-Junioren in Weilert/Müllheim

Sonntag, 28.01.2007

E 3-Junioren in Weilert/Müllheim

Samstag, 03.02.2007

D 2-Junioren in Weilert/Müllheim

Sonntag, 04.03.2007

E 3-Junioren in ESV Freiburg

Hallentraining der FC Heitersheim-Junioren

G-Junioren

Mittwochs

17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

F 3-Junioren

Montags 17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

F 1- + F 2-Junioren

Montags

18.00 bis 19.00 Uhr in der Festhalle

E 1 + E 2 + E 3

Donnerstags

16.30 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle

D 1 + D 2

Donnerstags

17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle

C-Junioren

Donnerstags

18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle

B-Junioren

Freitags

19.00 bis 21.00 Uhr in Sulzburg

A-Junioren

Freitags

19.00 Uhr in Ballrechten/Dottingen

Bemerkung:

Training der E 1 + E 2 + E 3 im Wechsel nach Plan

Training der D 1 + D 2 im Wechsel

Training der C-Junioren im Wechsel

Info an alle Heitersheimer**B- und A-Jugendsspieler:**

Am Samstag, 20.01.2007, treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz der Pfeffermühle zur Tannenbaumsammlung. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

HVVT**Einladung zur nächsten wichtigen Sitzung des HVVT**

Wann: Montag, 22. Januar 2007

Wo: Vereinsheim Malteserfunken

Zeit: 19.30 Uhr

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

i.A. S. Guckert



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

KKSV Schützen verpassen die Sensation um einen Ring

Sie waren ganz nah dran. Denn bei einem Sieg über Efringen-Kirchen hätten die Heitersheimer auf einem Relegationsplatz für die 2. Bundesliga gestanden. Es war so knapp wie es nur sein kann, denn erst mit dem vorletzten Schuss vergab Susanne Schladebach die Chance, mit ihrem Gegner gleichzuziehen und ein Stechen um den Sieg zu erzwingen. Davor hatten ihre Mannschaftskollegen ein 2:2 erreicht, denn während Larissa Hege, während der Woche noch durch eine Darminfektion geschwächt, und Colin Merkert ihre Begegnungen abgeben mussten, gewannen Matthias Schmid Position 5 und auch Ana Spajic an der Spitzenposition. "Ana's Punktgewinn ist besonders hervorzuheben, denn sie stand zum ersten Mal auf Position 1 und hatte mit Carmen Kühnle nicht nur die Deutsche Vizemeisterin von 2005 sondern auch eine gute Freundin zum Gegner", weiß Trainer Hariolf Schmid die Leistung der Jüngsten seiner Mannschaft gut einzuschätzen. Spajic bewies enorme Nervenstärke, denn mit einer konstanten Leistung über die gesamten 40 Schuss zermürbte sie ihrer Gegnerin derart, dass diese in der letzten Passe regelrecht einbrach und Spajic den Sieg mit deutlichem Rückstand überlassen musste. Dann kam die schon beschriebene dramatische Situation von Schladebach und die Heitersheimer mussten mit 3:2 geschlagen den Stand verlassen. Im zweiten Durchgang zeigten die Heitersheimer dann, warum sie in diesem Jahr so nah an den Spitzenmannschaften der Liga dran sind. Die Mannschaft von Tri-Rhena, eine Wettkampfgemeinschaft aus der Regio, wurde mit 4:1 geschlagen. Spajic musste in diesem Kampf dem Druck der Spitzenposition Tribut zollen und verlor gegen ihren Gegner, ein schweizerischer Kaderschütze. Die anderen vier Heitersheimer gewannen ihre Begegnungen deutlich, was letztendlich den klaren Sieg bedeutete. Schladebach erreichte dabei wieder einmal die Schallmauer von 390 von 400 Ringen und Hege zeigte mit 383 Ringen, dass ihre Stärke vor al-

lem im zweiten Wettkampf liegt. Damit steht der KKSV Heitersheim vor dem letzten Wettkampf auf Platz 5 und kann in aller Ruhe auf diesen Wettkampf vorausschauen, denn sowohl nach oben wie nach unten gibt es in der Tabelle für sie keine Optionen mehr. "Wir sind alle vollkommen happy, denn dieser 5. Platz war mit unserer jungen Mannschaft nicht zu erwarten gewesen, denn im letzten Jahr haben wir noch bis zum Schluss um den Abstieg gekämpft", zeigt sich die Heitersheimer Mannschaft begeistert über die Leistungen in dieser Saison.



Die Heitersheimer Verbandsligamannschaft: oben Larissa Hege, stehend v.l. Susanne Schladebach, Michaela Schmid, Matthias Schmid, Ana Spajic, Colin Merkert

Schützenjugend trifft Weltklasseschützen

Ein ganz besonderes Highlight gibt es beim diesjährigen Jugendturnier des KKSV Heitersheim am 13./14.01.2007 in der Sporthalle in Heitersheim. Nach den Einzelfinals am Sonntag, 14.01.2007, findet gegen 15.30 Uhr ein Schaukampf der Verbandsligamannschaft des KKSV Heitersheim gegen das Team IKA2008 statt. Dabei ist das nicht nur der erste Heimauftritt der Heitersheimer Mannschaft, sondern in Zusammenarbeit mit der SG Staufen kann einem breiten Publikum eine Reihe von Weltklasseschützen präsentiert werden. Im Team IKA2008 stehen:

Sonja Pfeilschifter - die wohl beste Schützin Deutschlands und derzeit eine der besten Schützinnen auf der Welt; sie war bereits mehrmals Weltmeister und hat an olympischen Spielen teilgenommen

Barbara Lechner - Mitglied des Olympiakaders des DSB, Luftgewehr Europameisterin 2005 und Teilnehmerin bei den olympischen Spielen in Athen

Claus Hildenbrand - Mehrmaliger Juniorenweltmeister aus Brigachtal im Schwarzwald

Maik Eckhardt - Teilnehmer an drei olympischen Spielen; 5. Platz mit dem Luftgewehr in Athen

Jozef Gönci - Der slowakische Nationalschütze war "Weltschütze des Jahres" 1999 und 2000. Er gewann die Bronzemedaille bei den olympischen Spielen in Athen.

Die Schützen des KKSV freuen sich auf diesen Wettkampf und würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Der Eintritt ist übrigens frei.



Schachclub Heitersheim

Abstiegskampf

Am Sonntag spielen wir in der Bezirksliga gegen Dreisamtal II - Dreisamtal ist ein Mitkonkurrent um den Abstieg. Leider müssen wir auf einen unserer besten Spieler verzichten - Tobias Fleck kann aus

persönlichen Gründen nicht spielen. Deshalb wird es sehr schwer zu punkten. Die 2. und 3. Mannschaft spielen gegen Endingen. Alle Spiele beginnen um 9.00 Uhr in der Sportgaststätte.

Weitere Infos:

28.01.2007: U 16 Bezirksmannschaftsmeisterschaft in Heitersheim; wir mit 2 Mannschaften

03.02.2007: U 20 Bezirksmannschaftsmeisterschaft in Heitersheim; wir mit 1 (6er) Mannschaft

11.02.2007: U 12 und U 14 Vereinsmeisterschaft

25.02.2007: U 12 Bezirksmeisterschaft, Vorrunde Süd in Heitersheim

Spielabende am Dienstag in der Schule und am Freitag in der Sportgaststätte ab 19.00 Uhr. Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

"Ins neue Jahr" am Sonntag, 14.01.2007

Wanderzeit: 3 Stunden

Treffpunkt: Sulzburg,

Marktplatz, 13.30 Uhr

Führung: Otto Bechtel

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 20.01.2007, 19 Uhr, laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereines herzlich in die Hubert-Baum-Stube der Schwarzwaldhalle Sulzburg ein.

Gäste sind herzlich willkommen.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvhheitersheim.de

- Abteilung Handball

<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden **Samstag, 13.01.2007**, finden in Staufen, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:

11.50 Uhr

TVH Mädchen B - Müllheim/Neuenburg

13.10 Uhr

TVH C-Jugend - TG Altdorf (Hinspiel 32:24)

14.30 Uhr

TVH B-Jugend - TB Kenzingen

15.40 Uhr

TVH A-Jugend - TG Altdorf

17.00 Uhr

TVH Herren II - Müllheim/Neuenburg II (14:20)

18.30 Uhr

TVH Damen - TG Altdorf (12:15)

20.00 Uhr

TVH Herren I - Müllheim/Neuenburg III (20:27)

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Spielberichte:

TVH Herren II - Zähringen III 21:27 (11:13)
Gegen den Titelanwärter spielte unsere stark ersatzgeschwächte Zweite gut mit und hätte durchaus eine Überraschung schaffen können.

Nach ausgeglichenem Beginn (4:5) setzte sich der mit durchweg Verbands- und Oberligaerfahrenen angetretene Gast auf vier Tore ab. Doch unsere Zweite kam beim 11:11 zum erneuten Ausgleich. Nach dem Wechsel mussten wir leider auch noch gegen den einseitig pfeifenden Schiedsrichter Michelbach spielen, der vier klare Kreistore der Freiburger anerkannte und auf unserer Seite ein klares Tor wegen angeblichem Kreis abpfiff. Wäre er hier neutral geblieben, hätten die Zuschauer sicher bis zum Schlusspfiff ein spannendes Spiel gesehen. Positiv bleibt hier die Leistung unseres Torhüters Gerold Kurzbach sowie die fünf Tore von Kalle Barthel zu erwähnen. Hätte unser Team in den vorangegangenen Spielen so eine Leistung gebracht, würden wohl nicht erst zwei Siege zu Buche stehen.

Es spielten: Michael Ambs (3), Joachim Bach (1), Karl-Heinz Barthel (5/2), Ralf Bürgelin (5), Gerold Kurzbach (Tor), Dominik Löffler (1), Sven Paris (2), Christoph Weber (1) und Frank Wichmann (3)

TVH Herren I - TV Herbolzheim 22:15 (12:7)

Gegen das punktlose Schlusslicht tat sich unser Team schwer und kam letztendlich zu einem glanzlosen Pflichtsieg. Herbolzheim spielte nicht unbedingt so, als wolle sie die Punkte kampflös hier lassen und startete mit einer 3:1 Führung. Doch der TVH kam über den Kampf und dem gewohnt starken Keeper ins Spiel und konnte sich beim 9:6 einen 3-Tore Vorsprung erarbeiten. Da Herbolzheim in der Schlussphase der ersten Hälfte konditionelle Schwächen zeigte, wuchs der Vorsprung noch mehr an. Beim 17:11 schien Mitte der zweiten Halbzeit die Vorentscheidung gefallen, doch einige Heitersheimer begannen sich mehr mit den Entscheidungen des bis dahin ordentlich leitenden Schiedsrichters zu beschäftigen als mit dem eigenen Spiel. Die Gäste nutzten die daraus resultierenden drei Meckerzeitstrafen um bis auf 18:15 heranzukommen. Doch zu unserem Glück hatte Herbolzheim in der Schlussphase nichts mehr hinzuzusetzen und so gab es doch noch einen deutlichen Sieg.

TVH B-Jugend - Müllheim/Neuenburg 24:31 (12:15)

Mit nur einem Auswechselspieler trat unsere B-Jugend zum Lokalderby gegen Müllheim an. Leider verschlief man die erste Viertelstunde und lag auch dank zahlreicher Fehlpässe mit 7:12 zurück. Doch obwohl zwei Stammspieler einen rabenschwarzen Tag erwischten, konnte man sich bis auf 11:12 heran kämpfen. Auch nach dem Wechsel gelang es auch dank unseres Torhüters Jakob Lösch bis zum 15:18 den Rückstand zu halten, ehe der Gast mit fünf Toren in Folge für die Vorentscheidung des vom guten Schiedsrichter Kanther geleiteten Spiels sorgten. Am Ende war für den TVH leider nur noch das Ziel die Niederlage in Grenzen zu halten, was angesichts der Aufstellung wohl auch gelang.

Es spielten: Jakob Lösch (Tor), Andreas Ludigkeit (2), Lukas Mainka (7/3), Max Marget (9/2), Manuel Mutschler (1), Peter Tillmann (4/1), Michael Willmann (1) und Pascal Witter

TVH A-Jugend - Müllheim/Neuenburg 29:49 (13:20)

Obwohl unsere A-Jugend erstmals in dieser Saison mit der Stammsieben antreten konnte, musste man erneut eine hohe Schlappe hinnehmen. Die Gäste konnten zunächst locker auf 1:5 davonziehen, ehe der TVH aufgewacht war. Danach gelang es die Partie bis kurz vor dem Wechsel (13:15) offen zu halten. Entweder war Heitersheim danach geistig vorzeitig in der Kabine, oder es waren konditionelle Mängel die der Gast mit fünf Toren in der

Schlussphase ausnutzte konnte. So war leider die Partie bereits entschieden, da unser Team lustlos und für ein Lokalderby viel zu brav in die zweite Halbzeit ging, musste man am Ende die 20 Tore Unterschied hinnehmen.

Es spielten: Mathias Bauer (Tor), Erich Justus (6/1), Max Marget (1), David Pflüger (3), Christoph Raske (1), Jonas Schmid (5/1), Peter Tillmann (2/2), Christoph Weber (3), Daniel Wirsing (8)

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1993)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C/D (1994 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband informiert: Freiwilliges Soziales Jahr immer beliebter

Die Zahl junger Leute, die in Baden-Württemberg ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten, hat sich in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt. Auf diese erfreuliche Entwicklung hatte unlängst die baden-württembergische Sozialministerin Monika Stolz (CDU) hingewiesen. Ein Großteil der jungen Menschen absolviere das FSJ in der Alten- und Behindertenhilfe sowie in Krankenhäusern. Im Zeitraum 2005/2006 hätten sich laut Landessozialministerium rund 6.000 Personen im FSJ engagiert. Wer sich für das Freiwillige Soziale Jahr interessiert, kann sich an den Bundesarbeitskreis FSJ (www.pro-fsj.de) wenden. Unter der angegebenen Internetadresse sind auch die baden-württembergischen Anlaufstellen wie beispielweise das Deutsche Rote Kreuz, der Internationale Bund, die Arbeiterwohlfahrt oder das Diakonische Werk aufgeführt. Infos gibt es auch auf den Webseiten des Bundesjugendministeriums, die unter www.bmfsfj.de aufgerufen werden können.

VdK, Peter Schay,
Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim,
Telefon 07634/32 72



Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 13.01.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen.
15 Uhr: Happy Feet; 20 Uhr: Eragon

So., 14.01., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen:
Happy Feet

Mo., 15.01., 16 Uhr:

Informationstag an der Georg-Kerschensteiner-Schule und den Kaufmännischen Schulen Müllheim

Fr., 19.01., 20 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen:
Volver - Zurückkehren

Sa., 20.01.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen.
15 Uhr: Flutsch und weg; 20 Uhr:
Casino Royale

So., 21.01., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen:
Flutsch und weg

Di., 23.01., 19.30 Uhr

"Mehr Mut zur Erziehung - zu was eigentlich?" mit Herrn Prof. Adolf Gallwitz, Kriminalpsychologe von der Fachhochschule der Polizei in Villingen-Schwenningen, in der Aula des Kreisgymnasiums Bad Krozingen

Sa., 27.01., 20 Uhr:

Jahreskonzert des Handharmonika-Club Sulzburg in der Schwarzwaldhalle Sulzburg

Erst Helfer System geht ins dritte Jahr

Seit August 2004 wird im Gebiet des DRK Kreisverbandes Müllheim e.V. ein Ersthelfersystem (First Responder System) betrieben. Mit über 200 Einsätzen kann rückblickend über die vergangenen zwei Dienstjahre festgestellt werden, dass sich dieses System bewährt und etabliert hat. So sind die First Responder in der Regel schon nach 2 - 5 Min. an der Einsatzstelle. Die Angehörigen der Betroffenen sind nicht selten positiv überrascht, dass nach dem gerade geführten Notruf schon an der Haustüre ein Helfer klingelt und die Erste Hilfe leistet. Die ehrenamtlichen Helfer fahren bei allen Meldungen bei denen von einer lebensbedrohlichen Situation oder schwereren Verletzungen bzw. Erkrankungen (Atemnot, Herz-Kreislauf-Stillstand...) ausgegangen werden muss von zu Hause oder z.B. ihrer Arbeitsstätte die Notfallorte direkt an. In ihrem PKW führen sie auch die Notfallausrüstung mit, um die Erstversorgung der Patienten vor

zu nehmen. Die Zeit bis zum Eintreffen von Rettungsdienst und Notarzt wird hierdurch qualifiziert überbrückt. Die Helfer werden rund um die Uhr über eine Zufallsbereitschaft per Meldeempfänger alarmiert und bekommen über diesen auch gleich den Einsatzauftrag übermittelt. Zum Spektrum der Einsätze gehören Beinbrüche, Asthmaanfalle, der kindliche Fieberkrampf bis hin zur Wiederbelebung. Ebenso unterstützen die First Responder die Angehörigen in ihrer angespannten Situation. Weiter bietet die Ortskenntnis der Helfer große Vorteile bei abgelegenen oder nicht genau bekannten Einsatzstellen (z.B. Reben oder Wälder). Die Initiatoren Dr. Joachim Grether, Michael Cammarata und Kai Ullwer freuen sich über die guten Leistungen der Helfer. Angesprochen durch diese Tätigkeiten konnten auch neue Helfer gewonnen und ausgebildet werden, die sich an diesem System beteiligen und die Kollegen unterstützen. Derzeit sind insgesamt 20 Helfer als First Responder im DRK Kreisverband Müllheim e.V. tätig.

Kinder- und Jugendfreizeiten

Die AWO bietet Kindern und Jugendlichen von 6 - 18 Jahren die Möglichkeit ihre Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen und in Begleitung ehrenamtlicher FerienhelferInnen zu verbringen. Ferienorte: Dänemark/Ostsee, Schwarzwald, Bodensee, Südfrankreich, Korsika, Günterstal und Insel Fynen (Dänemark). Sprachreisen nach England, Frankreich, Malta und Barcelona.
Alle Angebote, Infos und Anmeldung bei: AWO Freiburg, Telefon 0761/4 55 77-44

Land-VHS St. Ulrich lädt ein:

1. Sinnlichkeit und Kraft - Faszination Körper, Seminar für Frauen (02. - 04.02.)
 2. Tai Chi Chuan für den Alltag (02. - 04.02.)
 3. Vorbereitung auf ein Leben nach dem Beruf (16. - 18.02.)
- Info und Anmeldung:
Telefon 07602/91 01-0

Russische Informationsbroschüre zu dementiellen Erkrankungen

Der Caritasverband Freiburg Stadt e.V. hat für die russischsprachigen Angehörigen demenzkranker Menschen eine russische Informationsmappe herausgegeben. Neben kurzen allgemeinen Informationen zum Krankheitsbild werden Hinweise zu Besonderheiten bei der Kommunikation, bei der Beschäftigung mit den Erkrankten und bei der Nahrungsaufnahme gegeben. Die Broschüre entstand in Zusammenarbeit des Fachdienstes Migration mit der Nachbarschaftshilfe des Caritasverbandes Freiburg Stadt e.V. Sie kann bestellt werden beim Fachdienst Migration, Telefon 0761/5 04 78 10.

Ende des redaktionellen Teils



Tierarzt	von unendlicher Dauer	irische Grafenschaft	Luftverschmutzung	oberdeutsch: nicht	rettende Kühnheit	Flächenmass	Zuckererbse	Stützbalcken	germanisches Schriftzeichen	dicht zusammen	Angehöriger des niederen Adels
Vorspeise											
Kirchendiener	Jauche		Ort am Genfer See			osteuropäische Hauptstadt	zirka				
					Gesetzgeber in antik. Athen	Kaffee mit Sahne (Café.)			2		
Vorname von Mausepassant			widerwärtig	Präsentation (Kw.)			grosses Binnengewässer			Blutbahn	
schweiz. Maler, † 1912		Rücknahme			7		1	Ertrager		kurz für an dem	
	4		Hirschart			Frauenunterkleidung (Abk.)	Vorn. d. Schriftst. Zellner-Neukom.				
				6	Mittelamerikaner				französisch, span.: in		
Fahrkarte		schweiz. Kanton						schweiz. Skispringerzentrum		3	

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Die Buchstaben der Felder 1 bis 7 nennen einen anderen Begriff für Snowboardfahrer

